



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/0642
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 3

Ausweitung des Kreises der Nutzer und Nutzerinnen von Karlsruher Pass und Kinderpass durch eine Erhöhung auf 30 % über der Einkommensgrenze

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.07.2019	9	X	

Kurzfassung

In den Haushaltsberatungen im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten bezüglich einer erweiterten Zugangsberechtigung für den Karlsruher Pass/ Karlsruher Kinderpass zu prüfen.

Auch in der Fortschreibung der Leitlinien gegen Kinderarmut, die im Gemeinderat am 25. Juni 2019 einstimmig beschlossen wurden, wurde die Weiterentwicklung des Karlsruher Kinderpasses und des Karlsruher Passes im Grundsatz beschlossen.

Im Jugendhilfeausschuss am 09.10.2019 und im Sozialausschuss am 16.10.2019 und anschließend im Gemeinderat werden Sachstand und Weiterentwicklung des Karlsruher Kinderpasses und des Karlsruher Passes behandelt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

In den Haushaltsberatungen im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten bezüglich einer erweiterten Zugangsberechtigung für den Karlsruher Pass/ Karlsruher Kinderpass zu prüfen.

Auch in der Fortschreibung der Leitlinien gegen Kinderarmut, die im Gemeinderat am 25. Juni 2019 einstimmig beschlossen wurden, wurde die Weiterentwicklung des Karlsruher Kinderpasses und des Karlsruher Passes im Grundsatz beschlossen.

Im Jugendhilfeausschuss am 09.10.2019 und im Sozialausschuss am 16.10.2019 und anschließend im Gemeinderat werden Sachstand und Weiterentwicklung des Karlsruher Kinderpasses und des Karlsruher Passes behandelt.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits intensiviert, siehe auch Stellungnahme zum Antrag der KULT-Fraktion am 07.07.2018. Zu den bestehenden Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit, wie Flyer, Website und Veröffentlichungen wurde die Zusammenarbeit mit allen beratenden Stellen verstärkt. Das betrifft im Besonderen die Schulsozialarbeit und den Allgemeinen Sozialen Dienst. Das Liegenschaftsamt verschickt mit den Wohngeldbescheiden den Karlsruher Kinderpassflyer, ebenso die Familienkasse mit dem Bescheid über den Kinderzuschlag. Das Kinderbüro versendet Karlsruher Kinderpassinformationen mit seinen Elternbriefen.

Zudem nehmen die Mitarbeitenden des Jugendfreizeit- und Bildungswerks (jfbw) verstärkt an Infoveranstaltungen teil, wie zum Beispiel an der Veranstaltung für Elternbegleiter oder am Fraueninfotag des Jobcenters.